

Bundesblatt

78. Jahrgang.

Bern, den 20. Januar 1926.

Band I.

Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.
Eintrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an Stämpfli & Cie. in Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 9. Januar 1926.)

Herrn Ingenieur Conrad Roth, in Zürich-Zollikon, Vizepräsident der eidgenössischen Mass- und Gewichtskommission, wird die nachgesuchte Entlassung als Mitglied dieser Kommission unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

(Vom 12. Januar 1926.)

Der Northern Assurance Company Ltd. London wird die Bewilligung zum Abschluss von Autokaskoversicherungen erteilt.

An Stelle des zurücktretenden Herrn Alphonse Laverrière, Architekt in Lausanne, wird Frau B. Schmidt-Allard, Präsidentin des schweizerischen Vereins der Malerinnen und Bildhauerinnen, in La Chapelle sur Carouge bei Genf, für die Periode vom 1. Januar 1926 bis 31. Dezember 1929 als Mitglied der eidgenössischen Kommission für angewandte Kunst gewählt.

(Vom 15. Januar 1926.)

Dem Kanton St. Gallen werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. an die zu Fr. 37,000 veranschlagten Kosten der Wiederaufforstung von Windfallflächen in den Waldungen der Orts- und Kirchgemeinde Alt-St. Johann und des G. Looser in Unterwasser, ein Bundesbeitrag von Fr. 13,998;

2. an die zu Fr. 32,000 veranschlagten Kosten der Wiederaufforstung der Windfallflächen in den Waldungen der toggenburgischen Genossenschaft Stein II, ein Bundesbeitrag von höchstens Fr. 12,210.

Zur Vertretung des Bundes im Verwaltungsrate der Berner Alpenbahn-Gesellschaft werden für eine neue, mit dem 1. Januar 1926 beginnende dreijährige Amtsdauer bestätigt die Herren: Henri Calame, Nationalrat, in Neuenburg; C. Hunziker, Nationalrat, in Zofingen; B. Jäggi, alt Nationalrat, in Basel; J. Räber, Ständerat, in Küssnacht (Schwyz).

Wahlen.

(Vom 12. Januar 1926.)

Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vorstand des Hauptzollamtes Basel Bad. Bahn-Eilgut: Leibacher, Joseph, von Basel, zurzeit Vorstand am Hauptzollamt Basel-St. Johann.

Vorstand des Hauptzollamtes Genf, Port-Franc de Rive: Zorzi, Jean, von Chironico (Tessin), gegenwärtig Kontrolleur daselbst.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Ankauf von Pferden für die Militärverwaltung im Januar/Februar 1926.

Im Auftrage des eidgenössischen Militärdepartements werden im Jahre 1926 an nachbezeichneten Tagen und Plätzen Pferde für die **eidgenössische Pferderegianstalt** und für das **Depot der Artillerie-Bundespferde** angekauft:

in Altstätten, St. G. (beim Löwen)	22. Januar,	10.15 Uhr,
„ Buchs, St. G. (bei der Traube)	22. „	14 „
„ Einsiedeln (Klosterhof)	23. „	11 „
„ Tavannes (Gare)	26. „	11.30 „
„ Pruntrut (Champ de foire)	27. „	8.30 „
„ Luzern (Kasernenstallungen)	29. „	9 „
„ Huttwil (alter Viehmarktplatz)	30. „	13.30 „
„ Langnau i. E. (beim Bahnhof)	2. Februar,	13.30 „
„ Bern (Tierspital)	3. „	9 „
„ Solothurn (Rossmarkt)	4. „	11 „
„ Colombier (Cour de l'arsenal)	5. „	11 „
„ Burgdorf (Schützenmatte)	6. „	10.15 „
„ Kerzers (Marktplatz)	8. „	9.30 „
„ Thun (alte Regie)	9. „	9.30 „

Ankaufsbedingungen.

I. Pferde für die Pferderegianstalt.

1. Die Pferde müssen die Formen und Eigenschaften eines guten Reitpferdes haben, mit korrektem Gang und Stand, von Bundeshengsten

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1926
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.01.1926
Date	
Data	
Seite	29-30
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 616

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.